



Gemeinsam Musik machen – ein Plus an Musik!

„Musik plus“ ist ab dem Schuljahr 2013/2014 das neue Wahlpflichtangebot für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6. Es kann im Rahmen der Ergänzungsstunden alternativ zu Deutsch plus, NW plus bzw. Latein gewählt werden. Doch auch die Schülerinnen und Schüler, die sich für Deutsch oder NW entscheiden, können trotzdem an unserer Schule zu günstigen Konditionen ein Instrument erlernen! Wie das alles funktioniert und MusikPlus eine gute Wahl ist, können Sie hier lesen.

Zur Bedeutung des Musikmachens für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen

Warum soll mein Kind überhaupt Musik plus wählen? Musikpädagogen, Lernpsychologen und Gehirnforscher sind sich einig: Das Erlernen eines Instruments und das gemeinsame Musizieren fördern auf vielfältige Weise die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen.

Beim Musizieren werden außerordentlich viele Areale im Gehirn aktiviert. Dies hängt damit zusammen, dass sowohl kognitive und motorische Fähigkeiten als auch emotionale Komponenten eine Rolle spielen. Weiterhin hat das Üben als geplante, intensive und dauerhafte Bewältigung von Aufgaben und Problemen positive Auswirkungen auf das Lernverhalten insgesamt: Kinder und Jugendliche lernen „dran zu bleiben“, erwerben Trainingsstrategien und Frustrationstoleranz und machen die Erfahrung, dass intensives Üben zu hörbaren Erfolgen führt.

Schließlich spielt beim Musiklernen der soziale Aspekt eine wichtige Rolle. Das gemeinsame Musizieren im Ensemble macht nicht nur Spaß, sondern fördert auch so wichtige Kompetenzen wie Sensibilität, Wahrnehmungsvermögen und Engagement für ein gemeinsames Ziel.

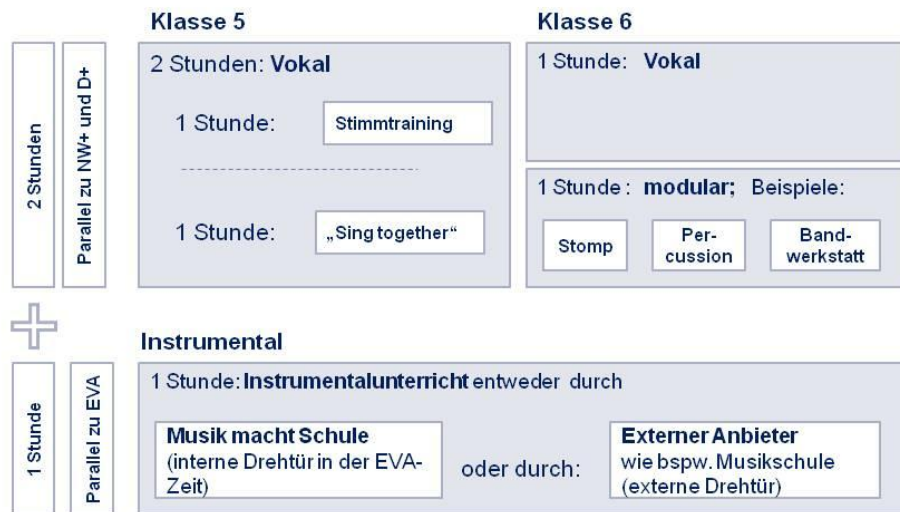
Und zu guter Letzt hat die Beschäftigung mit Musik natürlich einen Eigenwert. Die aktive Beschäftigung mit Musik, die uns alle täglich umgibt, befördert die aktive Aneignung von Kultur und die ästhetische Auseinandersetzung mit der Umwelt.

Zur Struktur von Musik plus

Als Fachschaft Musik legen wir viel Wert auf eine ganzheitliche musikalische Bildung. Deshalb ist das Konzept dreistündig ausgelegt:

In den zwei regulären „Plus“-Stunden wird gesungen, Stimme und Gehör werden trainiert, musikalische Grundprinzipien durch gemeinsame musikalische Aktionen erprobt. Diese Doppelstunde findet parallel zur NW plus und Deutsch plus statt.

In einer dritten Stunde wird ein Instrument gelernt. Dies kann im Rahmen unseres „Musik macht Schule“-Projektes am GSG erfolgen. Dabei werden die Kinder in kleinen Gruppen von einem Instrumentallehrer unterrichtet; zur Wahl stehen Geige, Bratsche, Cello, Gitarre, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete und Posaune. Diese 45 Minuten finden parallel zu EVA statt, so dass für ihr Kind keine Zusatzbelastungen entstehen. Diese dritte Instrumentalstunde kann aber auch außerhalb der Schule durch Instrumentalunterricht an einer Musikschule oder privat abgedeckt werden.



Musik plus - neue Wege im Musikunterricht, ein Modellprojekt

Wie finden die Kinder „ihr“ Instrument?

Diejenigen Kinder, die noch kein Instrument spielen, können bereits bei der Anmeldung zum Musik plus-Unterricht zwischen den oben genannten Instrumenten wählen. Diese Instrumente können über den Förderverein des GSG ausgeliehen werden. Zu Beginn des Schuljahres werden die Instrumente noch einmal vorgestellt, so dass in den ersten Schulwochen die Instrumentalgruppen gebildet und mit dem Unterricht begonnen werden kann.

Für Kinder, die bereits außerhalb der Schule ein Instrument lernen, besteht das Angebot, ein zweites Instrument am GSG zu wählen.

Was kostet der Instrumentalunterricht?

Die monatliche Gebühr für die Teilnahme am Instrumentalunterricht am GSG beträgt 35,- €. In diesem Betrag ist die Leihgebühr für das von der Schule zur Verfügung gestellte Instrument enthalten. Wer ein eigenes Instrument mitbringt, bezahlt nur 25,- €. Wenn bereits außerhalb der Schule ein Instrument gelernt wird und nur die vokalen MusikPlus-Stunden besucht werden, entstehen keine Kosten.

An wen ist das Angebot gerichtet?

Dieses Angebot richtet sich an alle Kinder, die gerne Musik machen! Dabei spielt es keine Rolle, ob es bereits musikalische Vorkenntnisse gibt. Fortgeschrittene Instrumentalisten können zusätzlich bei den Instrumentalensembles unserer Schule mitmachen.

Kinder, die NW plus oder Deutsch plus gewählt haben, können trotzdem bei uns ein Instrument erlernen. Diese Kinder belegen somit nur den instrumentalen Zweig des Musik plus-Programms („Musik macht Schule“). Die Kosten dafür betragen ebenfalls nur 35 bzw. 25 Euro.

Ihre Ansprechpartner/innen (erreichbar über buero@scholl-gymnasium.de):

Daniel Hesselmann, Katrin Hohmann, Dorothea Molitor, Martina Stiehler